

N I E D E R S C H R I F T Nr. 2/2025
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
am 13.02.2025 im Rathaus/Bürgersaal Hausen
von 19.30 Uhr - 21.35 Uhr

Anwesend:

Ortschaftsrätinnen/Ortschaftsräte: Brockpähler, Thomas
Elbers, Petra
Faller, Roland
Fink, Lisa-Marie
Gräßlin, Peter
Grethler, Benno
Dr. Hanselmann, Almut
Möllinger, Sarah
Schnurr, Niklas

entschuldigt: Faller, Tobias

Gäste: Bürgermeister Christoph Ober
Petra Birkenmeier, FB Sicherheit & Ordnung

Schriftführerin: Nadine Quici

Bürgerinnen/Bürger: 19

OVin Petra Elbers eröffnet die Sitzung und begrüßt die Rätinnen und Räte, Herrn Bürgermeister Ober, Frau Birkenmeier sowie die anwesenden Gäste. Sie stellt fest, dass die Mitgliederinnen und Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 03.02.2025 nebst vollständigen Sitzungsunterlagen auf elektronischem Weg einberufen wurden. Probleme mit dem Erhalt und Lesen der Sitzungsunterlagen gab es im Rat keine.

Ovin Elbers richtet das Wort an Herrn Ober, er ist seit 1. Februar Bürgermeister bei der Stadt Bad Krozingen und möchte sich dem Rat und den Bürgerinnen und Bürgern in Hausen vorstellen. Sie übergibt ihm das Wort. Herr Bürgermeister Ober stellt sich persönlich vor und gibt einen kurzen Einblick in die Strukturänderungen in der Bauverwaltung. Über Bauanträge wird durch die Baurechtsbehörde nach Gesetzeslage entschieden. Diese Entscheidungen werden dem Rat bekannt gegeben. Die Anhörung des Ortschaftsrates ist z.B. bei Aufstellung, wesentliche Änderung und Aufhebung von Bauleitplänen, sowie bei umfangreichen Bauanträgen ist möglich.

Bezüglich des Baus der Wirtschaftsbrücke über der B31 wird er sich dem Sachverhalt annehmen und den Verfahrensstand beim Regierungspräsidium einholen. Ovin Elbers bedankt sich dafür sowie für seine Teilnahme an der Sitzung und fährt mit der Tagesordnung fort.

1. Fragen der Bürgerinnen und Bürger

- Ein Bürger meldet sich zu Wort. Zum Treffen am vergangenen Samstag an der Ökofläche in der Rheinstraße bemängelt er fehlende Informationen zum Vorhaben. Ovin Elbers teilt ihm mit, dass dieses Treffen nicht von ihr initiiert wurde. Informationen zum Projekt selbst sind im Hallo sowie beim Neujahrsempfang veröffentlicht worden. Ebenso wurden persönliche Anfragen in Gesprächen beantwortet. Um die aktuelle Situation und weiteres Vorgehen zu besprechen findet folgenden Montag ein Gesprächstermin statt.
- Eine Bürgerin meldet nochmals die gefährliche Parksituation Löwenweg. Insbesondere im Bereich Kebaphaus und Hotel Einstein parken viele Fahrzeuge und hindern damit die Sicht in den Kreuzungsbereich. Ovin teilt ihr mit, dass in TOP 3 die Parksituation in Hausen behandelt wird.
- Auch werden von vielen Bürgerinnen und Bürgern die eigenen Garagen oder Parkflächen auf privatem Grundstück zweckentfremdet und die Fahrzeuge daraufhin im öffentlichen Verkehr geparkt.
- Oftmals ist es für den öffentlichen Linienverkehr nicht möglich durch enge Kurven aufgrund geparkter Fahrzeuge zu fahren, Beispiel Rheinstraße / Obere Dorfstraße.
- Die zeitlich begrenzten Parkplätze Im Schmidtackern sind oft ungenutzt. Hier könnten weitere Parkflächen entstehenden, würde die Beschränkung aufgehoben werden. Hier teilt Ovin Elbers mit, dass diese als Besucherparkplätze eingerichtet worden sind, da ein anderweitiges Parken Im Schmidtackern nicht möglich ist.
- Ein weiterer Bürger teilt mit, dass besonders auch größere Firmenfahrzeuge, die von den Mitarbeitern mit nach Hause genommen und im Ortsteil geparkt werden, ein besonderes Problem darstellen.
- Problematisch ist auch der Bereich Neuenburger Straße, die als einzige Zufahrtstraße zum dahinterliegenden Wohnviertel führt. Rettungswägen müssen aufgrund der geparkten Fahrzeuge mittig auf der Straße parken. Eine Ein- und Ausfahrt aus dem Wohnviertel ist während der Einsatzdauer nicht möglich.
- Die Möhlinstraße ist eine Sackgasse ohne Wendemöglichkeit. Es wird gebeten, das Schild zu erneuern sowie sichtbar zu platzieren.

2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Es wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

3. Parksituation Hausen

a) Sachvortrag Petra Birkenmeier Fachbereich Sicherheit und Ordnung

b) Beschlussfassung

OVin Elbers teilt mit, dass das Parkproblem in den vergangenen Jahren stark gewachsen ist und regelmäßig Thema in Ortschaftsratsitzungen ist.

Der Rat möchte ein Parkkonzept für den gesamten Ort erstellen. Petra Birkenmeier vom Fachbereich Sicherheit & Ordnung ist dazu eingeladen, ihr wird das Wort übergeben.

Eine Parkverbotszone kann für den gesamten Ort erstellt werden, dafür sind Hinweisschilder an den Ortseingängen notwendig. Durch einen Zusatz kann das Parken in gekennzeichneten Flächen erlaubt werden. Das Halten zum Be- und Entladen ist erlaubt. Weiterhin erläutert sie rechtliche Vorgaben.

OVin Elbers sagt, dass ihr mitgeteilt wurde, dass die Parkflächen durch ein Planungsbüro überarbeitet werden, daraufhin hat der Rat die Möglichkeit die skizzierten Parkflächen zu prüfen. Der Rat ist sich einig, dass die größtmögliche Anzahl an Parkflächen eingezeichnet werden sollen. Auf eine Beschränkung der Fahrzeugart bzw. -größe hat sich der Rat vorerst nicht entschieden. Auf Nachfrage der Kontrollen antwortet Frau Birkenmeier, dass regelmäßige Kontrollen möglich sind. Eine zeitliche Beschränkung einzelner Parkflächen ist weiterhin möglich, diese müssen jedoch gekennzeichnet sein. Fragen aus dem Rat werden von Frau Birkenmeier beantwortet. OSRin Hanselmann fragt an, ob im Zuge des Parkkonzept der Kreuzungsbereich Tunibergstraße / Rheinstraße baulich verändert werden kann. Es parken regelmäßig große LKW und Reisebusse dort. Frau Birkenmeier wird dies prüfen.

Sodann ergeht folgender Beschluss.

Der Rat stimmt ab:

Der Ortschaftsrat beschließt, dass ein Parkkonzept für den gesamten Ort erarbeitet wird. Dieser wird dem Rat nochmals zur Abstimmung vorgelegt.

ja: einstimmig

4. Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen der Verwaltung

OVin Elbers informiert die Räte:

- Die Zaunhöhe am Regenrückhaltebecken wird nachgebessert. Eine Aufstellung der Gesamtkosten liegt aktuell noch nicht vor.
- Der Förderantrag für E-Ladestationen und Carsharing ist bewilligt worden, wenn der Gemeinderat die Zustimmung gibt wird dazu eine Ausschreibung stattfinden.
- Das Angebot für die Mitfahrbank ist erweitert worden in Richtung Munzingen. Dafür ist an der Haltestelle Adler eine Bank aufgestellt worden. In Munzingen am Rewe steht ebenfalls eine Bank für Rückfahrt nach Hausen.
- Am Möhlinwegle wurden 12 neue Obstbäume gepflanzt
- Es fand ein Gespräch mit Jugendreferent Herr Ikke Fischer und Frau Kugler statt, welche Projekte für Jugendliche in Hausen angeboten werden können. Dafür ist eine Teilnahme am Kindertag zugesagt worden, ebenfalls wird es im Herbst ein Jugendhearing geben.

Aus dem Rat:

- OSR Brockpähler teilt zu den Spielzeugkisten auf dem Spielplatz mit, dass es grundsätzlich gut angenommen und benutzt wird. Dies bestätigt auch OSRin Fink und Hanselmann. Größeres Problem ist jedoch, dass das Spielzeug von den Kindern bzw. Eltern oft nicht aufgeräumt wird und verteilt auf dem Spielplatz liegen. Ein Hinweis dazu kann nochmal über Facebook oder Instagram veröffentlicht werden. OVin Elbers sagt, dass für eine Testphase vorerst diese kostengünstigen Kisten angeschafft worden sind.
- OSR Schnurr erkundigt sich nach dem Zebrastreifen für den Schulweg. Dazu wird mitgeteilt, dass die Zuständigkeit der Baurechtsbehörde zur Stadt Bad Krozingen gewechselt ist. In einer Absichtserklärung der Stadt ist als verkehrsberuhigende Maßnahme eine Straßenverengung geplant, um die Geschwindigkeit zu reduzieren. In Voraussicht auf das Ergebnis des vom Regierungspräsidium geforderten und noch zu erstellenden Schulwegeplan, soll bei den baulichen Maßnahmen der Zebrastreifen bereits mitgeplant werden. Ein Ingenieurbüro ist mit den Planungen beauftragt, eine Abstimmung mit der Straßenmeisterei steht noch aus.

Die bevorstehenden Termine werden bekannt gegeben.

Weitere Anliegen werden keine vorgebracht.

Bad Krozingen, den 14.02.2025